

Softwarekosten senken

10-Punkte Checkliste für KMU — DrKPI® 2026

Diese Checkliste hilft KMU, versteckte Softwarekosten zu finden und zu senken. Checks 1–8 sind im Blogpost sichtbar. **Bonus 9 und 10 sind exklusiv in diesem Download.**

Quelle: Gattiker, U. E. (2026). Softwarekosten senken: Was KMU 2026 wissen müssen. *DrKPI Blog*. <https://drkpi.com/de/softwarekosten-senken/>

Check 1 — Lizenzen auditieren

Frage: Zahle ich für Teilzeit-MA volle Lizenzen?

- Liste aller Software-Abos erstellen (Microsoft, Adobe, Zoom, etc.)
- Pro Tool: Anzahl Lizenzen vs. Anzahl aktive Nutzer vergleichen
- Teilzeit-MA identifizieren die volle Microsoft-Lizenz zahlen
- Ungenutzte Lizenzen kündigen oder pausieren
- Audit 1x pro Jahr wiederholen

Warum wichtig:

Microsoft verrechnet pro Kopf — egal ob 20% oder 100% Pensum. Das USZ zahlt für 9.400 MA, hat aber nur 7.500 Vollzeitstellen. Hochgerechnet auf ein KMU mit 20 MA können das schnell CHF 2.000–3.000 pro Jahr sein die niemand bemerkt.

Check 2 — Doppellizenzen identifizieren

Frage: Zahle ich zweimal für die gleiche Funktion?

- Mac-Geräte prüfen: Pages, Numbers, Keynote bereits vorinstalliert — kostenlos
- iPads in Schulen: iWork bereits drauf — Microsoft 365 zusätzlich nötig?
- Pro Gerät prüfen: welche Software ist bereits im Betriebssystem enthalten?
- Überschneidungen identifizieren: Teams + Zoom, OneDrive + Dropbox gleichzeitig?

Warum wichtig:

Viele Schulen und KMU mit Macs zahlen Microsoft 365 Business Standard (CHF 12.50/MA/Monat = CHF 150/MA/Jahr — ab Juli 2026 steigt der Preis) obwohl Apple Pages, Numbers und Keynote kostenlos dabei sind. Schulen erhalten oft 40–70% Rabatt. KMU zahlen fast immer Vollpreis — ausser sie verhandeln (→ Bonus 10).

Check 3 — Vendor Lock-in prüfen

Frage: Wie abhängig bin ich von einem einzigen Anbieter?

- Welche Daten liegen nur bei einem Anbieter (Microsoft, Google, SAP)?
- Kann ich meine Daten jederzeit exportieren?
- Egress-Kosten prüfen: Daten rein in die Cloud ist gratis — Daten raus kostet.
- Was kostet ein Wechsel realistisch — Migration, Schulung, Produktivitätsverlust?
- Vertragsklauseln prüfen: automatische Verlängerung, Kündigungsfristen

Warum wichtig:

Roche wechselte 2012 zu Google, 2027 zurück zu Microsoft. Jeder Wechsel kostet Millionen. Egress-Kosten: AWS, Azure und Google berechnen Gebühren für Datentransfer aus ihrem Netzwerk. Wer 10 TB exportiert, zahlt schnell CHF 500–900 — nur für den Transfer. Reinkommen ist gratis, Rauskommen ist teuer. Klassischer Vendor Lock-in durch die Hintertür.

Check 4 — Schweizer Alternativen evaluieren

Frage: Gibt es günstigere lokale Anbieter?

- Cistec statt Epic (Spitäler): Faktor 3× günstiger
- Bexio statt SAP (KMU Buchhaltung): ab CHF 29/Monat
- Tilbago statt SAP-Inkasso: CH-Server, DSGVO-konform
- Infomaniak statt Google/Microsoft Cloud: Schweizer Anbieter, DSGVO-konform
- Abacus für Buchhaltung: Schweizer Lösung, lokal gehostet

Warum wichtig:

Das Kinderspital Zürich hätte mit Cistec statt Epic CHF 34 Mio. gespart — bei gleicher Funktionalität. Schweizer Anbieter sind oft günstiger, DSGVO-konform und der Support spricht Deutsch.

Check 5 — Open Source Alternativen prüfen

Frage: Zahle ich für Software die es kostenlos gibt?

- Office Suite: LibreOffice oder OnlyOffice statt Microsoft 365
- Cloud Storage: Nextcloud oder Seafile statt OneDrive/Google Drive
- Video-Konferenz: Jitsi Meet oder BigBlueButton statt Zoom/Teams
- Browser: Firefox oder LibreWolf statt Chrome
- E-Mail Client: Thunderbird oder Evolution statt Outlook
- E-Mail Server: Postfix oder Mailcow statt Exchange/Google Workspace
- Password Manager: Bitwarden oder KeePassXC statt 1Password/LastPass
- CRM: SuiteCRM oder EspoCRM statt Salesforce/HubSpot
- Projektmanagement: OpenProject oder Taiga statt Asana/Monday

Warum wichtig:

Open Source spart Lizenzkosten — aber nicht Personalkosten für Setup und Wartung. Einplanen: ~EUR 20/MA/Monat IT-Betreuung. Vollständige Tabelle mit Links im Blogpost: drkpi.com/de/softwarekosten-senken/

Check 6 — Schatten-IT erfassen

Frage: Welche Software kaufen MA ohne IT-Wissen?

- MA befragen: welche Tools nutzt ihr privat für die Arbeit?
- Firmenkreditkarten und eingereichte Spesenabrechnungen prüfen
- App-Store Käufe auf Firmengeräten prüfen
- Browser-Extensions inventarisieren — oft unbemerkte Datenabflüsse
- DSGVO-Risiko prüfen: welche Schatten-IT verarbeitet Kundendaten?

Warum wichtig:

Zylo 2026: Unternehmen nutzen durchschnittlich 269 SaaS-Tools — die IT kennt davon nur die Hälfte. Schatten-IT schadet MA persönlich: DSGVO-Verstoss bedeutet persönliche Haftung, Datenverlust wenn Tool schliesst, keine IT-Unterstützung bei Problemen, private Daten landen auf Firmen-Tools oder umgekehrt.

Check 7 — Preismodell-Falle

Frage: Zahle ich Abo für Software die ich einmal kaufen könnte?

- Einmalkauf vs. Abo vergleichen: Adobe Photoshop CHF 263/Jahr Abo — früher CHF 999 einmalig
- Seat-based vs. Consumption-based prüfen: zahle ich pro MA oder pro Nutzung?
- Freemium-Fallen identifizieren: kostenlos starten, teuer werden wenn man abhängig ist
- Automatische Preissteigerungen im Vertrag prüfen — Microsoft erhöht regelmässig
- Alternativen bei Preiserhöhung sofort prüfen — nicht warten bis Vertrag ausläuft

Warum wichtig:

Die Software-Industrie wechselte bewusst von Einmalkauf zu Abo-Modellen. Adobe Creative Cloud kostete 2012 einmalig CHF 999 — heute CHF 263/Jahr. Nach 4 Jahren zahlt man mehr als der alte Einmalkauf. Nach 10 Jahren: CHF 2.630 statt CHF 999.

Check 8 — KI-Kosten vergleichen

Frage: Zahle ich zu viel für KI-Tools?

- Offene Modelle prüfen: Mistral, Llama — kostenlos oder deutlich günstiger
- Zhipu (China): USD 3/Monat vs. ChatGPT USD 20/Monat
- Copilot wirklich nötig — oder reicht ein offenes Modell?
- KI-Ausgaben in Schatten-IT erfassen — was nutzen MA ohne IT-Wissen?

Warum wichtig:

Die Kosten für KI-Modelle sinken rapide. Wer heute noch Unternehmensverträge für Millionen abschliesst, zahlt morgen das Doppelte des Marktpreises.

BONUS — Exklusiv in diesem Download

Bonus 9 — Mac Wartung: Kostenlos statt neu kaufen

Frage: Kaufe ich neue Macs obwohl der alte noch gut wäre?

- OnyX installieren (kostenlos, Donationware) — titanium-software.fr/en/onyx.html
- System-Caches reinigen
- Zugriffsrechte reparieren
- Systemleistung optimieren
- Nur für erfahrene MA — nicht für Anfänger!

Warum wichtig:

Ein langsamer Mac kostet Produktivität. Viele KMU kaufen neue Hardware statt den bestehenden Mac zu optimieren. OnyX ist seit 20 Jahren kostenlos, Apple-signiert und werbefrei.

Bonus 10 — Verhandlungstipps mit Software-Anbietern

Frage: Habe ich je mit Microsoft, Adobe oder SAP verhandelt?

- Vertragsverlängerung abwarten — NIEMALS automatisch verlängern. 90 Tage vorher kündigen.
- Konkurrenzangebot einholen — Nextcloud-Angebot = Microsoft verhandelt.
- Education oder Non-Profit Rabatt anfragen — Schulen, NGOs zahlen oft 40–70% weniger.
- Volumenrabatt verhandeln — ab 10 MA fast immer möglich, ab 50 MA Standard.
- Jahreszahlung statt monatlich: oft 10–20% Rabatt.
- Lokalen Reseller nutzen — Schweizer Partner haben mehr Spielraum als Direktvertrieb.
- Timing: Quartalsende (März, Juni, Sept., Dez.) = Verkäufer unter Druck.

Warum wichtig:

Microsoft, SAP und Adobe verhandeln alle — aber nur wenn man fragt. Kein KMU zahlt den Listenpreis wenn es weiss wie man fragt. Die Stadt Zürich zahlte CHF 938/MA — ein KMU mit 20 MA kann deutlich weniger zahlen wenn es zum richtigen Zeitpunkt verhandelt.

Open Source Alternativen — Übersicht

Kategorie	Proprietär	Open Source Alternativen	Einsatz für
Office Suite	Microsoft 365	LibreOffice, OnlyOffice	Dokumente, Tabellen, Präsentationen
Cloud Storage	OneDrive / Google Drive	Nextcloud, Seafile	Dateien teilen, DSGVO-konform
Video-Konferenz	Zoom / Teams	Jitsi Meet, BigBlueButton	Meetings, Webinare
Browser	Chrome	Firefox, LibreWolf	Datenschutz-optimiert
E-Mail Client	Outlook	Thunderbird, Evolution	E-Mail, Kalender, Kontakte
E-Mail Server	Exchange / Google Workspace	Postfix, Mailcow	Self-hosted, DSGVO-konform
Password Manager	1Password, LastPass	Bitwarden, KeePassXC	Passwörter sicher verwalten

Kategorie	Proprietär	Open Source Alternativen	Einsatz für
CRM	Salesforce / HubSpot	SuiteCRM, EspoCRM	Kundenverwaltung, Verkauf
Buchhaltung	SAP / Abacus	GnuCash, Beancount	KMU Buchhaltung, Finanzen
Projekt-management	Asana / Monday	OpenProject, Taiga	Aufgaben, Projekte, Teams

Links zu allen Tools: drkpi.com/de/softwarekosten-senken/ — Hinweis: Open Source spart Lizenzkosten, aber nicht IT-Personalkosten (~EUR 20/MA/Monat einplanen).

Quellen

- Gattiker, U. E. (2026). Softwarekosten senken: Was KMU 2026 wissen müssen. DrKPI Blog. drkpi.com/de/softwarekosten-senken/
- Wood, N. (2026-02-26). 5 Industry Experts Weigh In on the 2026 SaaS Management Index. Zylo Blog. zylo.com/blog/industry-experts-weigh-in-saas-management-index/
- 2026 SaaS Management Index. Zylo. zylo.com/reports/2026-saas-management-index/
- Maron, H. J. (2026-02-10). Exklusiv: Roche wechselt von Google zurück auf Microsoft. inside-it.ch